

Nutzungs- und Umgestaltungskonzept für den Marktplatz Windecken

Das Nutzungskonzept basiert auf der Leitidee:

**„Der historische Marktplatz soll für Anwohner und Touristen
zu einem Ort des Wohlfühlens und Verweilens werden.“**

Flankierend zu dieser von der Verwaltung entwickelten Leitidee, wurde in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Nidderau und der Justus-Liebig-Universität Gießen im Rahmen einer Studienarbeit von 5 Studiengruppen ein Marketingkonzept für den Marktplatz erarbeitet. Ergänzend hierzu wurden im Rahmen einer öffentlichen Beteiligung der Nidderau Bürger und Bürgerinnen sowie der politischen Gremien Anregungen und Planungsideen aufgenommen. Die Ergebnisse der Studienarbeiten sowie die Anregungen und Hinweise aus der Bevölkerung wurden systematisch ausgewertet und nach entsprechender Abwägung in die Planungen und das Nutzungskonzept integriert.

Der Marktplatz Windecken soll die „Neue Mitte“ mit dem neuen Stadtplatz in Angebot und Nutzung ergänzen und keinesfalls eine Konkurrenz zur Neuen Mitte erzeugen. Es soll eine Verbindung zwischen den historischen gewachsenen Strukturen und der modernen Stadtentwicklung geschaffen werden. Der Brückenschlag zwischen dem modernen Stadtplatz und dem historischen Marktplatz ist durch die räumliche Nähe und die gute Verkehrsanbindung auch per Pedes oder per Rad gut zu erleben.

Zur Umsetzung dieser Leitidee, in Verbindung mit den Anforderungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung, beruht das Nutzungskonzept sowie die Planungsentwürfe auf zwei wesentlichen Bausteinen, zum einem auf der Belebung des Marktplatzes durch gastronomische Angebote und spezialisierten Einzelhandel, zum anderen durch regelmäßig durchgeführte Veranstaltungen auf dem Marktplatz.

In Bezug auf den ersten Baustein wird zurzeit von mehreren Eigentümern bzw. ansässigen Einzelhändlern eine gastronomische Mitnutzung des neu gestalteten Marktplatzes beabsichtigt. Hierzu sollen in den Randbereichen des Marktplatzes entsprechend abgestimmte Flächen für Außengastronomie berücksichtigt werden.

Für den zweiten Baustein bzw. Nutzungsschwerpunkt sind folgende Veranstaltungen auf dem Marktplatz vorgesehen: Pfingstmarkt, Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt, Weinfest, Weihnachtspäckchenaktion (in Teilbereichen), Pflanzenbörse, Feierabendmarkt, Marktplatzspektakel (alle 2 Jahre), Altstadtfest (alle 2 Jahre). Es handelt sich hierbei um überwiegend bereits etablierte Veranstaltungen. Der zukünftige Fokus bei den Veranstaltungen liegt hierbei nicht auf der Ausweitung solcher Veranstaltungen, sondern eher auf der Verbesserung der bestehenden Formate. Die Anwohner und Anwohnerinnen des Marktplatzes sollen hierbei einbezogen werden und nicht zusätzlich über das vertragliche Maß hinaus belastet werden.

Zusammengefasst basiert die aktuelle Planfassung auf folgenden Grundideen:

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Verweildauer
- Aufwertung und Berücksichtigung des historischen Platzensembles
- Verbesserungen der Sichtachsen zum Historischen Rathaus, Integration der in Umsetzung befindlichen Nidderauer Geschichtswege
- Attraktive Platzgestaltung durch ansprechende Pflastergestaltung und passende Gestaltungselemente (Beleuchtung, Brunnen)
- (teilweise) Sperrung der Marktplatzdurchfahrt, dadurch Verbesserung der Nahmobilität durch barrierefreie, bessere Fußläufige und Radverkehrsverbindungen
- Integration des historischen Marktplatzes in die bestehenden Fernwander- und Radwege, aber auch z.B. deutsche Fachwerk- und Märchenstraße – Förderung des Tourismus
- Hilfestellung für Eigentümer gemäß Gestaltungssatzung „Historischer Stadtkern Windecken“, bei anstehenden Renovierungs- bzw. Umbaumaßnahmen an Gebäudefassaden
- Notdurchfahrung des Marktplatzes für Notfall- Rettungseinsätze erhalten
- Die Verkehrsführung um den Marktplatz herum sollte in folgenden Fahrbeziehungen erhalten bleiben: von der Eugen Kaiser Straße in Richtung Heldenberger Straße, sowie von der Glockenstraße in Richtung Friedrich-Ebert-Straße, beides im Einbahnverkehr
- Zufahrten zu den Gebäuden Marktplatz 11-13 und Marktplatz 5 erhalten
- Kurzzeitparkplätze für die anliegenden Einzelhändler/Stadtbibliothek
- Behinderten-Parkplatz
- Bereitstellung entsprechender unterirdischer Infrastruktur für Veranstaltungen
- Flächenbereitstellung für städtische Veranstaltungen
- Flächenbereitstellung für Gastronomie und Sonderveranstaltungen der ansässigen Einzelhändler

Nidderau, den 17.11.2021
Thomas Spachovsky